

14 MAI 1919

803

404

E 2300 Berlin, Archiv-Nr. 20/1

*La Division des Affaires étrangères du Département politique
aux Légations de Suisse à Londres, Paris et Rome*

*Copie d'expédition*T n^{os} 55, 68, 18

Bern, 14. Mai 1919, 17 h 35

In kommunistischen Kreisen der Schweiz zählt man darauf, dass Deutschland die Unterzeichnung des von der Entente unterbreiteten Friedensvertrages ablehnen werde, und dass sich Deutschland Russland anschliessen wird. Man hofft, es werde alsdann in der Schweiz die revolutionäre Bewegung einsetzen, der wir zwar vorläufig gar keine Bedeutung beimessen.

Gesandtschaft Berlin telegraphiert uns, dass, falls Deutschland den Frieden nicht unterzeichnen werde, dies offenbar zu Aufruhr-, Hungerrevolten und Bolschewismus führen würde und wahrscheinlich Verschärfung der Blockade, sowie Einmarsch und teilweise Besetzung durch Entente-Truppen veranlassen würde. Für den Fall, dass der Friede mit oder ohne Protest unterzeichnet würde, würden die U-Sozialisten das Ruder ergreifen und aller Wahrscheinlichkeit nach sich mit den Bolschewiki Russlands verbünden, zur Förderung des Bolschewismus in Deutschland beitragen und eventuell im Verein mit der russischen Bolschewiki-Armee sich der Entente gegenüberstellen. Im Bolschewismus erblicken viele Deutsche, sogar solche in hochstehenden und intellektuellen Kreisen, das einzige Mittel zur Rettung. Hierin besteht für die Schweiz und ganz Europa Gefahr.

Wir geben Ihnen von Vorstehendem zu Ihrer Orientierung und gutfindenden Verwertung Kenntnis, bitten Sie aber, keinesfalls schriftliche Mitteilungen darüber weiterzugeben.

